



Tiernahrung

Stroh

Stroh ist der Sammelbegriff für ausgedroschene und danach getrocknete Halme und Stängel von Feldfrüchten wie Getreide.

Stroh wird meist als Humus und Nährstoffquelle in den Boden Landwirtschaftlicher Nutzflächen eingearbeitet. Entweder direkt nach der Ernte, oder als Form von Mist, der vorher als Einstreu in den Tierställen genutzt wurde. Einige Strohartentypen, zum Beispiel Weizen- oder Haferstroh, dienen auch als Futtermittel. Sie sind Rohfaserreich aber auch Nährstoffarm.

Früher nahm man Stroh auch als Baumaterial für die Eindeckung von

Dächern. Heute ist es ein natürliches Dämmmaterial. Auch im Handwerk fand es seine Verwendung, denn man konnte Bienenkörbe oder Schuhe aus geflochtenem Stroh herstellen. Auch kann es als Brennmaterial für Biokraftstoffe verwendet werden.

Übrigens: Wussten Sie, dass man auf Strohballen gärtnern kann? Einfach auf die Strohballen ein wenig Pflanzenerde geben, Samen wie z.B. Kräuter- oder Erdbeerensamen darüber sähen. Dann nur noch täglich wässern und fertig ist das Strohbeet!

Alles auf einen Blick:
Land-Partie.de

